

Ressort: Politik

Iran zieht "rote Linien" für umfassendes Atomabkommen

München, 19.12.2013, 00:00 Uhr

GDN - Der Iran zieht "rote Linien" für ein umfassendes Abkommen über sein Atomprogramm, das die fünf UN-Vetomächte sowie Deutschland (P5+1) im kommenden Jahr mit Teheran aushandeln wollen. "Die Anreicherung auf iranischem Territorium an sich ist eine solche rote Linie. Wir werden auch kein Uran außer Landes bringen. Und auch die Forderung, irgendwelche Anlagen zu schließen, ist eine rote Linie", sagte Abbas Araghchi, Atom-Unterhändler und stellvertretender Außenminister in der Regierung von Präsident Hassan Rohani, der "Süddeutschen Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Mit Blick auf die im kommenden Jahr anstehenden Verhandlungen über ein langfristiges Atomabkommen erklärte Araghchi, er rechne damit, dass diese "sehr schwierig" werden. "Aber es ist nicht unmöglich, wenn beide Seiten guten Willens sind." Eine der schwierigsten Fragen werde die nach den Grenzen für die iranische Urananreicherung sein, so der Atom-Unterhändler weiter. "Darüber müssen sich beide Seiten einigen, auch für welchen Zeitraum diese Begrenzungen gelten sollen." Überdies sei die Überwachung des iranischen Atomprogramms ebenfalls eine sehr schwierige Frage, sagte Araghchi. "Am Ende muss der Deal fair sein, sonst wird er nicht akzeptiert werden, weder vom iranischen Volk noch von der politischen Führung." Die P5+1 und der Iran hatten im November in Genf vereinbart, dass Teheran sein Atomprogramm für sechs Monate einfriert und im Gegenzug begrenzte Erleichterungen bei den Sanktionen erhält. Das Interimsabkommen sieht unter anderem vor, dass der Iran seine Urananreicherung nicht weiter ausbaut und den Bau eines Schwerwasserreaktors in Arak stoppt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-27121/iran-zieht-rote-linien-fuer-umfassendes-atomabkommen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619